Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

buk
Bildung für Unterstützte Kommunikation

Behinderung und Entwicklung
Certificate of Advanced Studies CAS I23

In diesem CAS bekommen Sie entwicklungstheoretische Grundlagen vermittelt und lernen Methoden für eine kooperative Alltagsgestaltung von Menschen im Kontext von (schweren) Behinderungen kennen. Mit dem methodischen und theoretischen Wissen werden Sie zu professionellen Lebensweltgestalter*innen.

Das Erleben, Handeln und Lernen der Menschen im Kontext von (schweren) Behinderungen ist bezogen auf das Hier und Jetzt des Lebensalltags. Wie alle Menschen haben sie Bedürfnisse nach Autonomie, Partizipation und Kooperation.

Ihre Lebenswelt und Alltagsbegeleitung fordern allerdings spezielle Beziehungs- und Aktivitätsangebote, Strukturen und Methoden, damit dieser Alltag sinnstiftend und entwicklungsorientiert wirkt.

Die zentralen Inhalte dieses CAS-Programms fokussieren die Alltagsgestaltung, die Prozessorientierung und die entwicklungstheoretischen Grundlagen. Gearbeitet wird an Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden. Die Ziele dabei sind das professionelle Handeln, Kooperation, Teilhabe und Autonomie.

www.fhnw.ch/i23

Ziele

- Sie lernen die entwicklungstheoretischen Grundlagen der Wahrnehmung, der Kognition, der Sensomotorik, der Emotionen und der frühen Kommunikation kennen
- Sie erkennen die Bedeutung dieses Wissens für die bedürfnisgerechte und ressourcenorientierte Handlungsplanung und die daraus abgeleitete Gestaltung von Beziehungen und Lebenswelten
- Sie kennen handlungsleitende Prinzipien für die kooperative Begleitung und Unterstützung von Menschen mit (schweren) Beeinträchtigungen
- Sie setzen sich mit der eigenen Praxis auseinander und reflektieren die Chancen und Einschränkungen des eigenen Handelns im beruflichen Alltag

Zielgruppe

Das CAS-Programm «Behinderung und Entwicklung» richtet sich an Fachpersonen aus den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Therapie oder Schule, die gemeinsam mit Menschen mit (schweren) Beeinträchtigungen Lebenswelten gestalten.

Struktur

Berufsbegleitend, insgesamt Kontaktstudium:
16 Präsenztage à 8 Lektionen aufgeteilt in:

- 2 Pflichtmodule (buk-Module A1 und A2) sowie
- 5 Wahlpflichtmodule (Auswahl aus buk-Modulen E1, E2, W1, S1, SW2 und K (Modul 4 und 7)).
- Zusätzlich sind 2 individuell gewählte Weiterbildungstage von anderen Anbietern auszuweisen

Begleitetes Selbststudium sowie selbstorganisiertes Lernen, inkl. Leistungsnachweis:

- 1 Pflichtmodul «Abschlussmodul Behinderung und Entwicklung» mit individueller Lernbegleitung/Feedback und Hospitationen

Aufbaumöglichkeiten

Dieses CAS-Programm gilt als Wahlprogramm zur Erlangung des Master of Advanced Studies MAS «Behinderung und Partizipation», angeboten von der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und wird in Zusammenarbeit mit dem Verein buk «Verein Bildung für Unterstützte Kommunikation» in Zug durchgeführt.

Dauer

6-12 Monate

Ort

buk-Module: Verein Bildung für Unterstützte Kommunikation in Zug
Abschlussmodul: Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit
Riggenbachstrasse 16, Olten

Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Behinderung und Entwicklung/
15 ECTS-Kreditpunkte

Kosten

Die Kosten setzen sich aus den jeweiligen Gebühren der buk-Module (siehe: www.buk.ch) zuzüglich der Kosten der externen Kurse sowie des Pflichtmoduls der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW (CHF 2900) zusammen.

Programmleitung Christina Knobel, lic. phil. Sonderpädagogin
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation
+41 62 957 20 86, christina.knobel@fhnw.ch

Kontakt Jasmin Rickenbacher, Weiterbildungskoordinatorin
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,
+41 62 957 29 74, jasmin.rickenbacher@fhnw.ch

Anmeldung Online-Anmeldeformular
www.fhnw.ch/i23

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten